

# Vergleich der BGE-Modelle in Österreich

erstellt von Paul Ettl - Version 3.2 - April 2021

	Modell "Netzwerk Grundeinkommen"	"Linzer Modell" Verein "Das Grundeinkommen"	Modell „Attac“ Österreich	Modell „Kärnten andas“	Modell „Generation Grundeinkommen“
<b>Web:</b>	<a href="http://www.grundeinkommen.at">www.grundeinkommen.at</a>	<a href="http://www.das-grundeinkommen.at">www.das-grundeinkommen.at</a>	<a href="https://www.attac.at/gruppen/inhaltsgruppen/grundeinkommen">https://www.attac.at/gruppen/inhaltsgruppen/grundeinkommen</a>	<a href="http://www.andas.jetzt">www.andas.jetzt</a>	<a href="http://www.fueeinander.jetzt">www.fueinander.jetzt</a>
<b>Autoren:</b>	(Margit Appel, Robert Reischer)	(Paul Ettl)	(U. & K. Sambor, H. Spitalsky)	(Martin Diendorfer)	(Helmo Pape, Ingrid Farag)
<b>1 BGE-Definition in einem Satz</b>	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.	Eine Gesellschaft garantiert allen Mitgliedern einen regelmäßigen Betrag, hoch genug menschenwürdig zu leben, ohne Zwang zur Gegenleistung.
<b>2 Wer soll es erhalten?</b>	Alle Personen, die ihren Lebensmittelpunkt legal in Österreich haben	Alle Personen, die ihren Lebensmittelpunkt legal in Österreich haben	Alle, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben	Alle Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben	Alle, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben. Auch Obdachlose! Mehrmonatige Übergangsfristen bei Zu- und Wegzug
<b>3 Geplante Höhe, Periodizität</b>	12x p.a., jährl. Anpassung an Armutsschwelle nach EU-Silc, das sind 2020 ca. 1.280 Euro für Erwachsene	12x im Jahr. Orientierung und Bindung an die Armutgefährdungsschwelle (derzeit 1286 €). Mind. 80%, Ziel: 100%.	14x im Jahr je 1200 € für Erwachsene	Orientierung am Referenzbudget und Bindung an das BIP: 12x im Jahr je 1400 - 1500 € für Erwachsene	Mind. 1.000 € - 12x im Jahr - Für jene, die vom Staat mehr als Geld bekommen (Soldaten*innen, Zivildienstler*innen, Inhaftierte) wären geringere Beträge denkbar.
<b>4 Anpassungen für Kinder?</b>	Kinder mindestens 50%, Jugendliche mehr	Kinder (bis zur Volljährigkeit) ab 30% progressiv wachsend (Jährlich 4 Prozentpunkte mehr) - ev. zuzügl. Geburtenbeihilfe	Für Kinder bis 16 Jahren 800 €	für Kinder bis 16 Jahren 700 - 750 €	die Hälfte für Kinder bis 18 J (im Durchschnitt).

	Modell "Netzwerk Grundeinkommen"	"Linzer Modell" Verein "Das Grundeinkommen"	Modell „Attac“ Österreich	Modell „Kärnten andas“	Modell „Generation Grundeinkommen“
5 <b>Was für ein Typ ist das Modell?</b>	<b>Additives Modell:</b>  Zusätzliches Einkommen kommt progressiv versteuert zum unversteuerten garantierten BGE dazu	<b>Additives Modell:</b>  BGE kommt zum bisherigen Einkommen dazu	<b>Additives Modell:</b>  BGE kommt zum bisherigen Einkommen dazu	<b>Additives Modell:</b>  BGE kommt zum bisherigen Einkommen dazu	<b>Substitutives „Wandlung“-Modell:</b>  BGE ersetzt den Teil des heutigen Einkommens der dem BGE entspricht. Nach der Einführung bleibt das BGE erhalten und verhält sich wie im additiven Modell. Zweck der ein-maligen Kürzung beim System-Übergang ist Inflationsvermeidung.
6 <b>Wie wirkt das Modell auf Löhne und Gehälter?</b>	Grundsätzliche Wirkung durch abgeschafften Erwerbsarbeitszwang. Daher keine direkte Auswirkung auf Erwerbseinkommen! Je nach Beschäftigungsart unterschiedlich, abhängig von Arbeitskräfteangebot, Arbeitsbedingungen, uam.	kommen <u>progressiv</u> versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	Einkommen werden um BGE gekürzt und durch BGE sofort wiederhergestellt. Danach/davor entsteht Verhandlungspotential, ob Dienstverhältnis unter BGE Anwendung noch für beide Seiten attraktiv.
7 <b>Auswirkungen auf Einkommen aus selbstständiger Arbeit?</b>	Alle Einkommen kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen <u>progressiv</u> versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	BGE wird mangels Kürzungsmöglichkeit zusätzlich ausbezahlt. Konkurrenz um Kunden bedingt, dass das BGE als Kostensenkung die Preise für die Kund*innen senkt.
8 <b>Einkommensteuer</b>  (Steuer auf Löhne, selbstständige Einkommen, Vermietung, Verpachtung, etc.)	Steuerfreies Bge, alle weiteren Einkommen kommen progressiv versteuert dazu	EST-freies BGE, dann <u>progressiv</u> versteuert mit erhöhten Sätzen	EST-freies BGE, dann progressiv versteuert mit erhöhten Sätzen	EST-freies BGE, dann progressiv versteuert mit die SV inkludierenden Sätzen.	Kein Einkommen wird mehr besteuert, dafür der Konsum und das Vermögen. Auf Basis der heutigen Netto-jahreseinkommen wird auf BGE + Konsum- und Vermögensbesteuerung umgestellt.
9 <b>Bleibt Mindestsicherung/Sozialhilfe?</b>	SH und BMS werden durch BGE ersetzt, weil bedarfsgeprüft und nicht Existenz sichernd	Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt	Kann durch BGE ersetzt werden, da die Preise stabil bleiben.
10 <b>Bleibt die Notstandshilfe?</b>	NH als anspruchsprüfte und Sanktionen unterworfen und häufig nicht existenzsichernde Leistung wird durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt	Wird bis zur BGE Höhe durch BGE ersetzt werden, darüber bleibt sie, bis die Rechtsansprüche auslaufen.
11 <b>Was passiert mit dem heutigen Arbeitslosengeld?</b>	Das ALG kommt progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	ALG wie bisher, kommt - versteuert -zum unversteuerten BGE dazu	ALG wird durch BGE ersetzt.	ALG wird durch BGE ersetzt.	ALG wird um BGE gekürzt und durch BGE wieder aufgefüllt. Gesamt netto kein Unterschied zu heute.

	Modell "Netzwerk Grundeinkommen"	"Linzer Modell" Verein "Das Grundeinkommen"	Modell „Attac“ Österreich	Modell „Kärnten andas“	Modell „Generation Grundeinkommen“
12 <b>Gibt es Arbeitslosengeld in Zukunft mit BGE?</b>	Das ALG bleibt als Sozialversicherung bestehen,	ALV ist freiwillig, dann zusätzlich zum BGE	ALG wird durch BGE ersetzt.	ALG wird durch BGE ersetzt.	ALV wird freiwillig und käme dann unversteuert zum BGE dazu.
13 <b>Bleiben die Pensionen erhalten?</b>	Pensionen kommen wie alle zusätzlichen Einkommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Der Generationenvertrag wird durch das BGE ersetzt. Da die heutige (ASVG-) Höchstpension bei netto 2500,-, der Break Even Point des BGEs aber darüber (bei ca. 4000,-) liegt, werden alle ASVG-Pensionsbezieher_innen mehr als ohne BGE haben.	Pensionen bleiben netto erhalten, werden aber um BGE-Betrag gekürzt und durch BGE wieder ergänzt (gleiche Kaufkraft, andere Buchung) damit Zuverdienst abzugsfrei möglich wird.
14 <b>Was passiert mit Pensionen unter Armutsgrenze ? (Mindestpensionen)</b>	Alle Pensionen kommen wie alle anderen Einkommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Die Ausgleichszulage wird durch das BGE ersetzt. Von der Grundpension wird ein hoher Anteil erhalten bleiben. (siehe oben)	Bisherige Pension wird zum höheren BGE. Zuverdienst steuerfrei möglich, keine Abzüge beim BGE
15 <b>Was passiert mit Pensionen in Zukunft nach Einführung des BGE?</b>	Pensionsversicherung finanziert nach dem Umlagesystem bleibt wie alle Sozialversicherungen bestehen, Pensionen kommen progressiv versteuert zum BGE dazu	PV ist freiwillig, dann zusätzlich zum BGE	PV in jetziger Form ist weiterhin Pflicht	Es soll eine freiwillige Pensionsvorsorge mit staatlicher Garantie geben.	Freiwillige Zusatzpension, zum BGE möglich. BGE übernimmt wertgesichert die Aufgabe der Existenzsicherung für alle die hier wohnen, lebenslang.
16 <b>Einkommen aus Kapitalertrag (Aktien, Zinsen, Renditen)</b>	Alle Einkommen kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	progressiv besteuert wie Erwerbseinkommen	progressiv besteuert wie Erwerbseinkommen	progressiv besteuert wie Erwerbseinkommen	Kapitalerträge oder Erbschaften werden nicht mehr besteuert, aber das Netto-Vermögen selbst wird mit 0,1 % – 5 % jährlich steuerpflichtig. Grund sind Niedrigzinsen und Wegfall der Einkommenssteuern.
17 <b>Welche Finanzierung und Steuerreformen schlägt das Modell vor?</b>	Kapitaltransaktions- und Digitalabgaben, Ressourcen- und Erbschaftsteuer, erhöhte Progression der Einkommensteuer unter Einbeziehung der Erträge aus Kapital, Vermögen und Spekulation, Einsparungen im Sozialbereich und der Verwaltung	Anpassungen an ESt-Tabelle (höhere Progression) und einzelne Zusatzsteuern (Luxussteuer, Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer, Ressourcensteuer, etc.) und durch Einsparungen.	Anpassungen an ESt-Tabelle (höhere Progression) und einzelne Zusatzsteuern (Luxussteuer, Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer, Ressourcensteuer, etc.) und durch Einsparungen.	Integration der SV-Beiträge in die Einkommensbesteuerung.	Große Steuerreform notwendig: Senkung der Steuern und Abgaben auf Einkommen auf NULL, dafür Erhöhung der USt auf 100% um ökologische Lenkungseffekte zu erzielen. Soziale Staffelung der USt. Je nach Einkommen entsteht durch das BGE. Zusätzlich nötig: Exportsteuer, progressive Vermögenssteuer und Finanztransaktions-steuer (auch eine USt.Form)
18 <b>Bleiben die Sozialversicherungen erhalten?</b>	Alle Sozialversicherungen bleiben bestehen, Die Auszahlungen kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	Ja	Ja	Die Leistungen neben und über BGE bleiben erhalten. Finanzierung erfolgt aber über Steuern statt Beiträgen.	Ja, in der Funktion alle Leistungen neben bzw. über BGE durchzuführen. Die Einnahmen kommen über Konsum- und Vermögenssteuern statt eigener SV-Beiträge.

	Modell "Netzwerk Grundeinkommen"	"Linzer Modell" Verein "Das Grundeinkommen"	Modell „Attac“ Österreich	Modell „Kärnten andas“	Modell „Generation Grundeinkommen“
19 <b>Wird vom BGE noch die Sozialversicherung abgezogen?</b>	NEIN, SV-Beiträge werden nur vom Erwerbseinkommen berechnet.	Nein, Sozialversicherung ist inkludiert. SV wird vom Erwerbseinkommen bezahlt.	Nein, Sozialversicherung ist inkludiert.	Nein.	Nein.
20 <b>Welche heutigen Zahlungen des Sozialstaats kürzt, ersetzt das Modell?</b>	Laufende Zahlungen die zum Ausgleich von niedrigem Einkommen und zur Verminderung von absoluter Armut geleistet werden. Hilfen für außerordentliche oder einmalige Lebenslagen und besondere Bedarfe können gewährt werden.	Kindergeld, Mindestsicherung, Pensionsausgleichszahlungen, Notstandsgeld werden durch BGE ersetzt. Zuschüsse für Sonderbedarf bleiben. Pensionen und Arbeitslosengeld bleiben vorerst, können dann aber neu geregelt werden (freiwillige Versicherungen)	Kindergeld, Mindestsicherung, Pensionsausgleichszahlungen, Notstandsgeld werden durch BGE ersetzt, Pensionen bleiben	Kindergeld, Mindestsicherung, Notstandshilfe, ALG, Teile der Pensionen. Alle Förderungen überdenken.	Alle Geldleistungen werden bis zur Höhe des BGE durch das BGE ersetzt („Wandlung“). Höhere Zahlungen bleiben natürlich erhalten. Sachleistungen bleiben unverändert.
21 <b>Welche Sach- oder Geldleistungen des heutigen Sozialstaats bleiben?</b>	Alle Sachleistungen und die Infrastruktur bleiben erhalten. Versicherungsleistungen bleiben erhalten. Hilfen für außerordentliche oder einmalige Lebenslagen werden nach Antrag und Prüfung gewährt.	Infrastruktur (Gesundheitswesen, Schwiwesen, öffentl. Verkehr) bleibt. Sozialeinrichtungen (wie Kindergarten, Schulbücher, Frauenhäuser) bleiben, im Besonderen auch Bezüge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen	die meisten Sozialeinrichtungen (wie Kindergarten, Schulbücher) bleiben, im Besonderen auch Bezüge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen	Pflegeelder müssen erhöht werden und alle Bildungseinrichtungen auf höchstem Niveau kostenfrei werden.	Alle, die über das BGE hinaus gehen.
22 <b>Wie wirkt das Modell auf die Inflation?</b>	Die Theorien zur Entstehung von Inflation werden pluraler. Vertretene Positionen ändern sich. Das erfordert eine neue Prüfung und Bewertung. Keine Auswirkung, wenn Maßnahmen gegen Preistreiberei und Lohndumping eingerichtet werden.	noch nicht untersucht	Zu komplex, um derzeit zu beantworten.	Es ist intendiert, dass sich der Kaufkraftverlust auf nicht nachhaltige Güter beschränkt.	Im geringstmöglichen Ausmaß, da bestehende Einkommen bei der Einführung gewandelt werden. Studie der Uni Linz zeigt (ohne Verhaltensanpassungen) keine Inflation.
23 <b>Welche Begründung für die Finanzierung möchten sie angeben?</b>	Möglichst wenig Veränderung des bestehenden, flexibel bei stark schwankendem Bedarf, Umverteilung von oben nach unten, steuernd im Bereich der großen gesellschaftlichen Herausforderungen: Überreichtum, Klimakrise, Carekrise, uam.	Umverteilung von oben nach unten, schnelle Umsetzbarkeit und positive ökologische Auswirkungen	Umverteilung von oben nach unten, schnelle Umsetzbarkeit und positive ökologische Auswirkungen	Viele Vereinfachungen. Gleichbehandlung ALLER Einkommen. Starker ökologischer Effekt. Starke Umverteilungseffekte. Beibehaltung des „2+“-Säulensystems der Steuererhebung.	Umsatzsteuer ist einfach, nachhaltig und erreicht alle. Vermögenssteuer ist nicht inflationstreibend und verteilt um. Einkommenssteuer und SVA wird nicht von Konzernen und Maschinen gezahlt, und daher weil nicht zukunftsfähig auf die oben genannten Steuerquellen aufgeteilt.
24 <b>Was ist das Hauptmotiv der Modellvorstellung?</b>	In Freiheit tätig sein; ökonomische Sicherheit für politische und soziale Partizipation. Befreiung vom Zwang zu ungewollter Erwerbsarbeit, zu Rollenkonformen Verhalten und von Angst vor Armut und Ausgrenzung	Freiheit – Würde – Menschenrecht . Gutes Leben für alle ermöglichen, Armut beseitigen, Zusammenhalt der Gesellschaft gewährleisten.	Freiheit – Würde – Menschenrecht. Gutes Leben für alle ermöglichen, Armut beseitigen, Zusammenhalt der Gesellschaft gewährleisten. Umverteilung von oben nach unten, schnelle Umsetzbarkeit	Freiheit – Würde – Menschenrechte umsetzen. Gutes Leben für alle in einer ökologisch intakten Umwelt.	Freiheit und Sicherheit kombinieren, um Menschlichkeit zu fördern.

	Modell "Netzwerk Grundeinkommen"	"Linzer Modell" Verein "Das Grundeinkommen"	Modell „Attac“ Österreich	Modell „Kärnten andas“	Modell „Generation Grundeinkommen“
25 <b>Wie wirkt das Modell auf Importe/Exporte?</b>	Keine Auswirkungen zu erwarten	Fördert inländische Produktionen, daher wahrscheinlich weniger Import (notwendig)	Fördert inländische Produktionen, daher wahrscheinlich weniger Import (notwendig)	Fördert inländische Produktionen, daher wahrscheinlich weniger Import (notwendig)	Importe werden teurer, Exporte billiger.
27 <b>Wie wirkt das Modell auf Unternehmen?</b>	Die Befürchtungen von Lohnforderungen bei reduzierter Leistungsbereitschaft halten sich die Waage mit den Erwartungen an höhere Motivation aufgrund selbstbestimmterer Arbeitsbedingungen und Produktivitätssteigerung	Die Erhöhung der Kaufkraft der breiten Masse ergibt Umsatzsteigerungen. Große Wirkung auf Klein- und Kleinunternehmen. Wirte, Landwirte, Greissler, Handwerker, Kunsthandwerker können wieder überleben → große Auswirkung auf den ländlichen Raum	BGE erhöht den Unternehmergeist, verringert das Risiko. Durch Wertschöpfungsabgabe erfolgt eine Verringerung der Arbeitszeitkosten und damit Vorteile für Klein- und Mittelbetriebe.	Die 95% Mittel-, Klein- und Einpersonenunternehmen werden davon profitieren. Die restlichen 5% Großbetriebe werden sich anpassen.	STEUERBONUS da Konsumsteuer nur bei Erfolg zu zahlen ist, GRÜN-DUNGSBONUS weil Unternehmen ohne Erfolgsdruck starten können, BESCHÄFTIGUNGSBONUS weil alle Mitarbeitenden bereits BGE haben, KONJUNKTURBONUS weil alle eine gewisse Kaufkraft haben,
31 <b>Wie wirkt das Modell auf Arbeitszeiten und Löhne?</b>	Die Erwartung von Lohnerhöhungen oder reduzierter Arbeitszeit halten sich die Waage mit den Befürchtungen von Lohdumping und Preistreiberei	Das BGE bietet die Möglichkeit, die persönliche Wochenarbeitszeit zu reduzieren.	Das BGE bietet die Möglichkeit, die persönliche Wochenarbeitszeit zu reduzieren.	Durch das BGE werden sich die Arbeitszeiten verkürzen, die Arbeitsverhältnisse insgesamt verbessern und die Verteilung der zu verrichtenden Arbeit verbessert.	Teilzeit wird für Unternehmen und Belegschaft eine echte Option, da das BGE für die Firmen die Kosten senkt, für die Menschen das Einkommen hebt. Die Löhne werden nach Attraktivität und Automati-sierbarkeit der Aufgabe steigen oder fallen.
34 <b>Soll das BGE mit einem Stichtag oder schrittweise eingeführt werden?</b>	Die schrittweise Einführung könnte Erfahrungen bringen, bevor BGE überall eingeführt wird, hat aber auch Nachteile bei den Rahmenbedingungen	nach Möglichkeit schnell per Stichtag, schrittweise Einführung ist aber auch möglich und technisch/politisch wahrscheinlich eher machbar.	Mit Stichtag, nach guter Vorbereitung	Per Stichtag mit guter Vorbereitung und Option zu Nachjustierungen oder in, von Beginn an festgelegten, Etappen mit einem klar definierten Ziel.	Stichtagsbezogen mit genügend Vorbereitungszeit nach der Entscheidung. Siehe Einführung EURO 2001. Stichtag um alle sofort mit dem vollen Betrag zu erreichen.
35 <b>Wie erfolgt in ihrem Modell die Einführung?</b>	Jede berechnete Person bekommt eine limitierte Bankkarte, mit der monatl. das BGE behoben oder gespeichert wird.	Vorzugsweise per Stichtag komplett. Möglich ist aber auch eine schrittweise Einführung (Schritte in der Höhe, für bestimmte Personengruppen, für bestimmte Regionen, etc.)	Per Stichtag mit guter Vorbereitung	Per Stichtag mit guter Vorbereitung und Option zu Nachjustierungen oder in, von Beginn an festgelegten, Etappen mit einem klar definierten Ziel.	Erarbeitung der Gesetzesentwürfe durch BGE-Konvent, Beschluss über verbindliche Volksabstimmung, Einführung mit Stichtag in der Zukunft, um Vorbereitungen abzuschließen.

Die Tabelle zeigt die BGE-Modelle der fünf großen BGE-Initiativen in Österreich und wurde unter Mithilfe der Vertreter der jeweiligen Organisationen erstellt. Im Modell der Generation Grundeinkommen sind Angaben, die von den Angaben der anderen Modelle weitgehend abweichen, grau hinterlegt.